

Wiesbadener Tagblatt.

No. 186. Donnerstag den 11. August 1859.

Bekanntmachung.

Zur Verbesserung der Blizableitung auf dem Münzgebäude dahier wird Samstag den 13. d. M. Morgens 10 Uhr für 40 fl. 56 fr. Schlosserarbeit auf der Recepturkubel dahier an den Wenigstnehmenden versteigert.
Wiesbaden, den 9. August 1859. Herzogliche Receptur.
6410 Schenk.

Bekanntmachung.

Montag den 15. August l. J. Nachmittags 4 Uhr werden auf dem Hof Glarenthal circa 1604 Pfund unbrauchbar gewordene gußeiserne Röhren meistbietend versteigert.
Wiesbaden, den 10. August 1859. Herzogliche Receptur.
6411 Meister.

Bekanntmachung.

Samstag den 13. d. M. Morgens 9 wird im Domänenwald Benjamins- haag in der Gemarkung Engenhan $\frac{1}{2}$ Acker Stochholz öffentlich versteigert.
Idstein, den 6. August 1859. Herzogl. Receptur.
164 gez. L. v. W.

Bekanntmachung.

Montag den 15. l. M. Vormittags 11 Uhr werden die bei dem Verputze und Anstriche der äußeren Umfangswände des neuen Schulhauses in der Lehrstraße vorkommende Arbeiten, bestehend in:
Lüncherarbeit, veranschlagt zu 846 fl. 25 fr.
Schlosserarbeit 38 " 24 "
öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.
Wiesbaden, den 9. August 1859. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von circa 530 Malter Steinkohlen zur Heizung der städtischen Schullocale, des Rathhauses und Acciseamts, sowie zur Vertheilung an hiesige Armen pro Winter 1859/60 soll Montag den 15. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, im hiesigen Rathhaus öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.
Wiesbaden, den 10. August 1859. Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Donnerstag den 11. August, Vormittags 11 Uhr,
Versteigerung der Lieferung von Kornstroh bei der Correctionshaus-Direction
zu Eberbach. (S. Tagbl. No. 183.)

Cursaal zu Wildungen

bei **Hessen-Cassel.** — **Main-Weser-Bahn.** — Station **Wabern.**

Sonntag den 14. August 1859.

**Zur Feier des Geburtstags Ihrer Durchlaucht der Frau
Fürstin Helene von Waldeck und Pyrmont.**

Grosses Flora-Fest

verbunden mit Ball, Concert, Illumination,
Luft-Ballons, Tombola-Lotterie von 50 Gewinnsten.

Großes Feuerwerk um 9 Uhr Abends.

Dampfbus zu jedem Zug von **Frankfurt** und **Cassel.** Station **Wabern.**



Kirchweihfest zu Dohheim.



Sonntag den 14., Montag den 15. und Sonntag den 21. d. Mts. findet das alljährige **Kirchweihfest** statt, wozu das verehrliche Publikum höflichst eingeladen wird. Für gute Speisen und Getränke, wie für heitere Belustigung ist bestens gesorgt.

Sämmtliche Wirthe.

Heute Abend 7 Uhr im Nonnenhof

Musik- und Gesang-Produktion der Familie Müller.

Heute Abend 7 Uhr bei Herrn Engel

Production

von dem Sänger und Komiker

Robert Nühle

und der Localsängerin Johanna Erber.

Vorträge auf dem Holz- & Stroh-Instrument.

Eine Wirthschaft wird zu miethen oder unter guten Bedingungen käuflich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Insectenpulver: Tinctur à Fl. 18 fr. zu haben bei

A. Flocker, Webergasse No. 42.



Rhein-Dampschiffahrt Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 1. Mai 1859 ab.

Täglicher Dienst.

(Schnellschiff)

Von Biebrich nach Cöln 6 $\frac{1}{4}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens und
1 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

„ „ „ Coblenz 4 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

„ „ „ Rotterdam täglich.

„ „ „ London via Rotterdam 3mal wöchentlich.

„ „ „ Mannheim 1 Uhr Nachmittags.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich 5 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{4}$ Uhr
Morgens.

Billete und nähere Auskunft

in Wiesbaden:

bei F. W. Käsebier,
Langgasse No. 12.

in Biebrich:

bei der Haupt-Agentur
G. Brenner.

Schreibunterricht.

Mit dem 15. d. M. beginnt ein neuer 26stündiger
Cursus.

Wiesbaden, den 8. August 1859.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
kleine Schwalbacherstraße 1.

6327

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere
andere Staaten Europa's.

Diese setzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte. Sie ist in kräftig blauer
Farbe leicht aus der Feder dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und
liefert eine schöne, deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen
bittet man genau Etiquette und Stempel des schiff. Wappens, so an jeder
Flasche befindlich, zu beobachten.

99

A. Flocker.

Fliegenwasser

für Menschen unschädlich, für Fliegen schnelltödtend, bei 00

173

P. Koch, Mehrgasse 18.

Moras haarstärkendes Mittel

1880

5471

bei G. A. Schröder, Coiffeur, Sonnenbergerthor 2.

Mehrere sehr schön gelegene Landhäuser — Villen — in der Nähe des
Kurhauses mit großen Gärten, Pavillons, Glashäuser etc. sind unter vor-
theilhaften Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere auf dem Comptoir
von G. A. Schröder & Comp.

0010

269

1857r **Zorcher** (Rußland) à 30 fr. und

1857r **Johannisberger** (eigenes Wachsthum) à 1 fl. per Flasche
(neues Maas) empfiehlt

Jacob de Laspée, jr.,

4400

Marktstraße 29, vis-à-vis dem Ministerium.

Gründlicher Unterricht im **Lateinischen, Griechischen**, in der
Mathematik, sowie Anfangsgründe im **Klavierspiel** werden billig
ertheilt. Wo, sagt die Exped. 6367

Auf den von uns beigelegten Prospectus, **Gerdings illustr.**
Chemie betreffend, machen wir besonders aufmerksam.

Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung.

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Deutschland

der Friede zu Villafranca

von
Julius Fröbel

Preis 24 fr.

25 frische Muster Schuhe und Pantoffeln

in Stramin, Blüsch, Leder und schwarzem Zeug und sonst noch alle Sorten
Schuhe und Stiefelchen in Leder wie in Vasting, von den kleinsten bis zu
den größten, um die billigsten Preise bei

6414

D. Schüttig, Römerberg No. 7.

Thee,

geringere und feinere Sorten, sowie Theespizen empfiehlt zur gest. Abnahme
99 **A. Flocker.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.**

6364

Ruhrkohlen

besten Qualität sind fortwährend vom Schiffe zu beziehen bei

5883

J. K. Lombach in Wiebich.

Ein Paar schöne **Turteltauben** sind zu verkaufen Römerberg No. 4. 6409

Nicht zu übersehen.

Da ich schon seit 18 Jahren als verpflichteter Packträger concessionirt bin, fühle ich mich veranlaßt, meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige zu machen, daß ich zu jeder Zeit Gewäch aus der Stadt an die Eisenbahn fahre und meine alten Gebühren beibehalte, für einen Koffer von 50 Pfund 12 fr., für zwei Koffer auch 12 fr., für jedes weitere Stück 6 fr. und nicht für jeden Koffer 12 fr.

Bestellungen beliebe man in meinem Hause neben der Eisenbahn und bei Herrn Kaufmann A. Schirmer auf dem Markt abzugeben.

4713

Georg Fischer.

Unentgeltlicher Rath und Beistand

für Bruchleidende.

Um dem Treiben einer Anzahl Pfuscher ein Ende zu machen, werde ich von jetzt an jedem Bruchleidenden meine Erfahrung mittheilen, wodurch jeder geheilt werden kann. Ich werde dafür Nichts verlangen, als daß man die Briefe an mich frankire, denn das Bewußtsein, Viele glücklich gemacht zu haben, ist auch eines Opfers von meiner Seite werth.

Bezeichnet: Dr. med. **J. Kaspar Menet.**

5941 Wollen- und Badefurort Gais, St. Appenzell R. V. (Schweiz.)

empfehlen auf geeigneten Abnahme G. L. Hetzel, Goutenstraße 21. 3718

Abwechselnde Vanille per Badet 48 fr, Abwechselnde Gewürze per Badet 1 fl.

Chocolade eigener Fabrik, als: Chocolade Santé per Bâtel 32 fl.

Ausgelassenes Schintenfett

per Pfund **20 fr.** bei **Ed. Hetterich**, Weggergasse No. 27 in der Mühle.

Ein mittelgroßes **Landhaus** mit herrlicher Aussicht über die Stadt, die Rheingegend und das Gebirge, ganz in der Nähe der Kurparksanlagen und den schönsten Umgebungen, in der Mitte eines großen gebüschreichen Gartens gelegen, im schönsten Styl aus Stein erbaut, 2 Salons mit Balken und viele Zimmer, u. enthaltend, mit 2 Seitenbauten, wovon der eine Wohnungen, der andere Kitchens, Waschküche und Stallungen enthält, mit guten Kellern, Brunnen und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, ist wegen Familienverhältnissen äußerst billig unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen und sofort zu beziehen.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von

5598 **Gustav Deucker, Geisbergweg No. 4.**

Gast-, Geschäfts-, Privat- und Landhäuser sind stündlich zu verkaufen.
Friedrich Schaus

6415
J. K. Thompson in
Marktstraße No. 42.

Mein **Garten** im Nerothal, dicht am Weg nach der Capelle, ist zu verkaufen. Er ist 1 Morgen 7 Ruthen 60 Schuh groß mit einem neu erbauten geräumigen Gartenhaus mit Keller; alle Sorten Obstbäume, etliche 50 Stück, ohngefähr 5 Ruthen Weinberg.

6416

Lud. Wahrmund

Es wird ein **Landhaus** mit allen, einem herrschaftlichen Wohnsitz entsprechenden Räumlichkeiten, in einer schönen Lage der Umgegend Wiesbadens, zu kaufen gesucht. Offerten erbittet man sich schriftlich unter No. 2 in der Exped. d. Bl.

6417

Soeben ist erschienen und zu haben in Wiesbaden in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung:

Flachs- und Hanf-Büchlein

über den rechten Weg beim Bereiten und Veredeln des Flusses und Hanfes zu Spinnmaterial nach der besten, vollkommensten Art. Ausführliche Darlegung aller, schon bei der Cultur zu nehmenden Rücksichten; genaue Angabe sämmtlicher Regeln und Vortheile, welche bei dem Kössen, Trocknen, Glätten, Ziehen, Bocken, Brechen, Schwingen, Hecheln, Bürsten, Längen, Bleichen &c. angewendet werden müssen; Nachweisung aller zu den genannten Operationen nothwendigen Werkzeuge und Maschinen, sowie deren neueste und zweckmäßigste Construction u. s. w. Zum Selbstunterricht für Fabrikanten, Weber, Seiler, Landwirthe u. A. von Heinrich von der Sorge. Mit 5 Tafeln Abbildungen. 1859. Geheftet 54 fr. 6418

Zu verkaufen

eine eichene **Treppe** von 2 Stod, ein **Balcon** und eine **Glasthüre**, alles im besten Zustande, Launusstraße No. 27 bei 6366 Weinbändler **Rosenstein**.

Mehrere schöne große **Spiegel**, eine polirte nußbaumene und eine tannene **Bettstelle**, beide sehr solid und gut, mehrere **Tische**, eine **Biege** (Schaudel), ein Ruhebett und einiges **Bettzeug** sind zu verkaufen Kirchgasse No. 3. 6419

3 fast neue polirte nußbaumene **Kinder-Bettstellen** mit Pferdehaar-Matrazen, Strohsäcken und wollene Decken; 6420

2 blecherne **Badewannen** für Kinder;

1 neue noch nicht gebrauchte englische kupferne **Thee-Urne** stehen zu verkaufen auf dem Bierstadter Weg No. 1. 6420

Vier moderne **Lustre** sind wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6238

Ein **Stücksaß**, Regensaß, ist zu verkaufen Mählgasse No. 7. 6421

Sechs **Gartensessel**, grün angestrichen, und ein **Consolschränken** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6028

Schöne junge **Lachtauben** sind zu verkaufen Steingasse No. 21. 6382

Holz,

schönes trockenes **Buchenscheitholz**, ist zu 17 1/2 fl. per Kaster fortwährend in meinem Magazin am Rhein zu haben und ertheilt Unterzeichneter betr. Belegsheet. 5727

J. K. Lembach in Dieblich

Allen Freunden und Bekannten, die unserer vielgeliebten Mutter und Großmutter, **Margaretha Brassoud** geb. Marti, die letzte Ehre erwießen, sie zu ihrer Ruhestätte begleiten, sagen wir unsern tiefgefühltesten und innigsten Dank.

Wittwe Broussin.

J. A. Broussin.

6422

Bei Tanzlist Schmidt am Geisbergweg No. 7 sind fortwährend gute **Kartoffeln** per Kumpf zu 9 kr. zu bekommen. 6332

Ich bitte Jedermann, auf meinen Namen nichts mehr zu borgen, weder mit Schreiben noch ohne Schreiben, da ich keine Zahlung hierfür mehr leiste. **Heinrich Todt.** 6373

Liebe Mutter!

Wir gratuliren Ihnen zu Ihrem 41. Geburtstage.

6423

E. G. W. U.

Liebes Lieschen von Kloppenheim!

Wir gratuliren Dir zu Deinem 59. Geburtstag.

6424

Mehrere Freunde.

Ein rauhaariger **Vinscherhund**, schwarz und grau durchschossen, mit weißem Abzeichen auf der Brust, ist am Montag Abend entwendet worden. Der Besitzer wird ersucht, denselben zu Ch. Scherer am Dohheimer Weg zurück zu bringen. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 6425

Ein **Sonnenfächer** ist gefunden worden. Der Eigenthümer kann ihn in Empfang nehmen gegen die Einrückungsgebühr Kerosstraße No. 8. 6426

Verloren.

Es ist in Diebich vom Dampfboot bis zum Rheinischen Hotel eine goldene **Damenuhr** mit einem Ketten, woran 3 Medaillons nebst goldenem Uhrschlüssel sich befinden, verloren gegangen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung, die den Werth des Ganzen ersetzt.

Montag den 8. August. Badhaus zum Spiegel No. 19. 6387

Verloren.

Am Freitag Abend ist eine **Broche** mit einem blauen Silbe und weißer Einfassung durch die Talmusstraße bis zur Steingasse verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Geisbergweg No. 11 abzugeben. 6400

Stellen - Gesuche.

Eine Köchin wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6001

In eine stille Haushaltung wird ein solides Mädchen mit guten Kenntnissen gesucht. 6391

Eine brave, reinliche und gelehrte Monatsfrau wird für tägliche 2 bis 3 stündige Hausarbeit sofort gesucht Saalgasse No. 14 eine Treppe hoch. 6395

Ein ordentliches Mädchen wird bei Kinder in der Langgasse No. 15 gesucht. 6397

Ein Mädchen, welches im Weißnähen und Kleidermachen geübt ist, sucht Wand außer dem Hause Beschäftigung. Näheres in der Exped. 6402

Eine tüchtige perfekte Köchin, die in ihrem Fach fest ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Exped. 6427

Ein deutsches Frauenzimmer, welches gute Schulkenntnisse besitzt, der englischen und französischen Sprache mächtig ist, Handarbeiten versteht und längere Zeit in England bei einer adelichen Familie Erzieherin war, auch gutes Zeugnis aufweisen kann, wünscht eine ähnliche Stelle, auch würde sie eine Dame auf Reisen begleiten. Näheres in der Exped. 6428

Ein freundliches reinliches Mädchen von 15 Jahren sucht eine Stelle als Kindermädchen. Zu erfragen Hochstraße No. 14. 6429

Langgasse No. 36 wird ein ordentliches Mädchen, welches mit Vieh umzugehen weiß, gesucht. 6430

Ein anständiger junger Mensch mit guten Empfehlungen, etwas Kenntniß der franz. Sprache, in allen Hausarbeiten geübt und zum sofortigen Eintritt bereit, sucht eine Stelle als Bedienter. Auch würde er mit auf Reisen gehen. Näheres auf dem Commissions Bureau von 6431

Gust. Deucker, Geisbergweg No. 4.
Ein wohlerzogener Junge kann das Schneidergeschäft erlernen Metzgergasse No. 12. 6253

Ein junger starker Hausbursche, der sich aller Arbeit unterzieht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6432

Ein wohlerzogener Junge kann unter annehmbaren Bedingungen das Sattlergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6433

10000 bis 11000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf 1. October d. J. zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6403

5 bis 6000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit in hiesiges Amt auszuleihen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 6348

1700 Gulden Vormundschaftsgeld sind auszuleihen. Wo, sagt die Exped. dieses Blattes. 6434

Kapitalien in jeder Größe liegen stündlich bereit.

Friedrich Schaus. 6435

Geisbergweg No. 8 im zweiten Stock ist eine möblirte Wohnung oder einzelne Zimmer zu vermieten. 6436

Große Burgstraße No. 3 im 2ten Stock ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 5936

Sonnenbergertor No. 6 ist ein möblirtes Zimmer mit Aussicht auf den Gursaal monatlich oder aufs Jahr zu vermieten. 5706

Taunusstraße No. 8, Bel-Étage, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon und 3 Zimmern, auf die noch übrige Dauer der Saison billig zu vermieten. 6358

Ein möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten Langgasse No. 3 bei P. W. Lang. 6408

Eine vollständig möblirte Wohnung, erster Stock und Souterrain, eines Landhauses in der Nähe des Kurtales ist sofort monat- oder jahrweise zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5460

Es sind mehrere möblirte und unmöblirte Wohnungen auf den 1. October zu vermieten bei Joseph Wolf, Ed. der Langgasse u. Marktstraße. 6437

In der Bleichanstalt, vis-à-vis der Kaserne, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6302

In einer der gesündesten Straßen sind 3—4 Zimmer, Küche und Zugehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres in der Exped. 6361

In einem neuen Haus, angenehmer Lage, sind 3—4 schön möblirte Zimmer, nach Verlangen auch eine Küche, billig zu vermieten durch das Commissionsbureau von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 5047

Wiesbadener Theater.
Heute Donnerstag: Der Troubadour. Oper in 4 Akten. Musik von Verdi.
Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.